

Spielräume des Erzählens

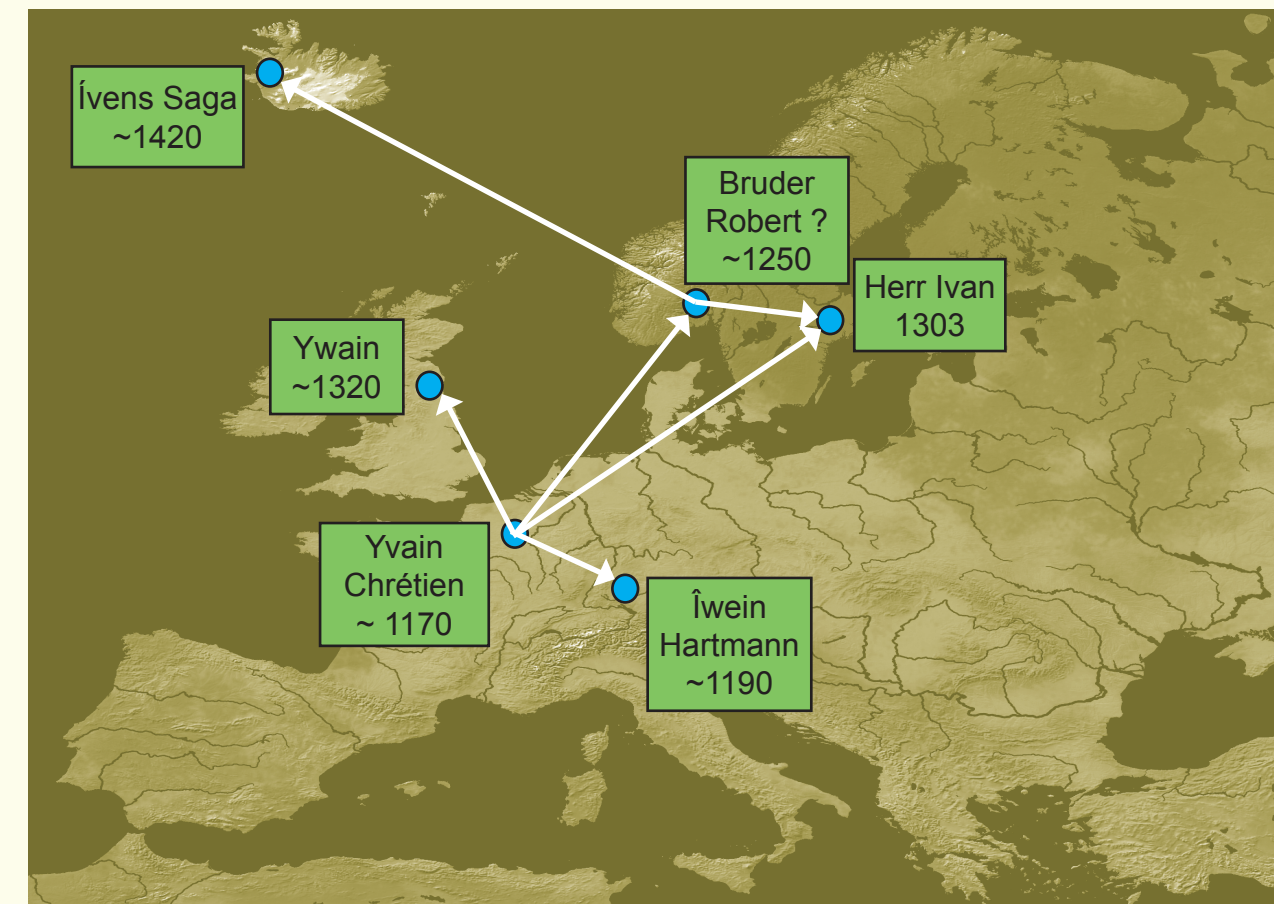
Narrative Funktionen der Figurenrede in vier europäischen Iwein-Romanen

Chrétiens *Yvain* wurde in ganz Europa rezipiert. Von Frankreich aus wanderte der Erzählstoff nach Deutschland, England und Skandinavien. Doch übernahmen die Wiedererzähler mit dem Inhalt auch die Art des

Erzählens? Oder behielten sie ihre Erzählkonventionen bei? Wie unterscheiden sich die Arten, einen Artusroman zu erzählen? Die Untersuchung analysiert einige Erzähltechniken in *Yvain*, *Îwein*, *Ywain* und *Ívenssaga*.

Stand der Forschung

Erzähltheoretische Untersuchungen zum Artusroman konzentrieren sich zumeist auf die Rolle des Erzählers oder Makrostrukturen der Geschichte. Vergleiche zielen vor allem auf Thema und Inhalt, kaum einmal auf die Form des Erzählten. Die Theoriebildung zu „Wiedererzählen“, „kreativer Rezeption“ und „Retextualisierung“ hat gerade erst begonnen.



Vorgehen

Der interpretierende Vergleich der vier Texte konzentriert sich auf die Mikrostrukturen des Erzählens und stellt die narrativen Funktionen der Figurenrede (Erzählarbeit, Textaufbau) in den Mittelpunkt der Analyse. Die Perspektive der Dichter und die Bedingungen des Dichtens werden in die Argumentation miteinbezogen.

Das Stadtwappen von Troyes



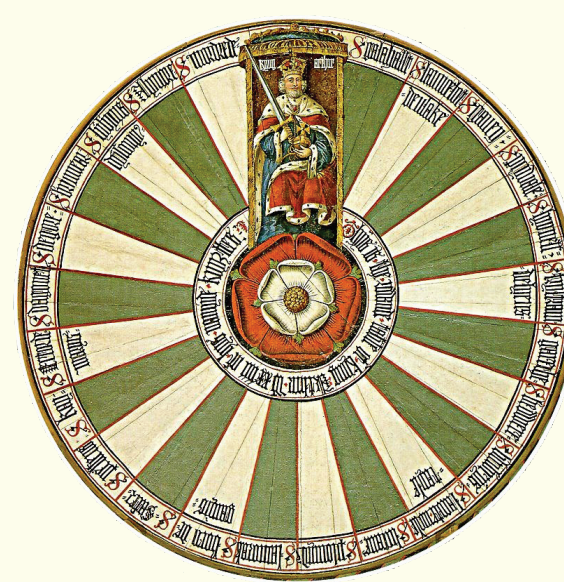
- Zentrale Figuren mit Erzählautorität
- dramatischer Vortrag
- Erzählziel I: Darstellung der Konflikte im Dialog
- Erzählziel II: Normdiskussion
- Figuren als Erzähler

Hartmann von Aue in der Großen Heidelberger Liederhandschrift



- Der Erzähler als dominante Erzählinstanz
- epischer Vortrag
- Erzählziel I: Erläuterung der Vorlage mit Dialogen als Illustration
- Erzählziel II: Wertevermittlung
- Trennung der narrativen Aufgaben von Erzähler und Figuren

The Round Table of Winchester



- Fokalisierung und kollektives Subjekt
- dramatischer Vortrag
- Erzählziel I: Darstellung der Handlung im Dialog
- Erzählziel II: eine spannende Geschichte
- weitgehende Übernahme der narrativen Vorgaben des Yvain

Die Kirchentür von Valthjofsstadur



- Figuren in objektiver Prosa
- epischer Vortrag
- Erzählziel I: objektive Darstellung der Handlung;
- Erzählziel II: Bewahrung des Plots
- geringe Unterscheidung der narrativen Funktionen von Erzähler und Figuren

Yvain an der Quelle: Gewitter und Kampf

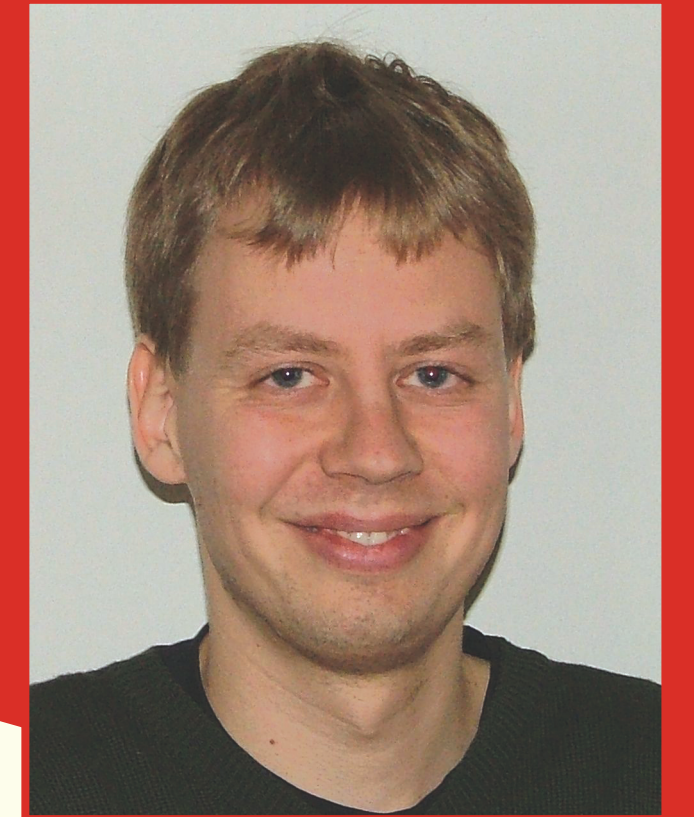


Gemeinsame Funktionen:

- Die Figurenrede
- hierarchisiert die Figuren
- dient als Erinnerungshilfe aufgrund des mündlichen Vortrags
- führt neue Handlungen ein und verbindet sie miteinander
- verdeutlicht auf narrativer Ebene einen neuen Erzählmittelpunkt: nicht die Welt, sondern das Welterleben der Figuren wird beschrieben

Die Erzählstimmen

- sind Versatzstücke zur Strukturierung des Textes
- wechseln mit dem Thema



Johannes Frey, M.A.
Stipendiat seit April 2005

Fach

Germanische und Deutsche Philologie

Betreuer

Prof. Dr. Susanne Köbele
Prof. Dr. Hartmut Kugler

Publikationen

„Der Reim als Autorkommentar in Chrétiens *Yvain*“, in: GRM 3/2006.

Vorträge (in Druck)

„Wer die Geschichte erzählt. Figuren und Erzähler in Chrétiens *Yvain* und Hartmanns *Îwein*.“ (November 2006, Heidelberg).

„Narrative Funktionen der Figurenrede in *Yvain*, *Îwein*, *Ywain* und *Ívenssaga*.“ (März 2007, Bremen).

Kontakt

johannesfrey@yahoo.com

